



Dokumentation in der Kälte- und Klimatechnik

Beim R. Oldenburg Verlag, München, 1998, ist die Fachpublikation „Dokumentation in der Kälte- und Klimatechnik“ (Format DIN A4, broschiert, DM 60,-/öS 438,-/sFr 52,-, ISBN 3-486-26403-6) von Werner Hütner erschienen.

Viele neue Veranstaltungen und Broschüren widmen sich dem zur Zeit sehr aktuellen Thema der CE-Kennzeichnung und deren Durchführung. Dort werden den Kälteanlagenbauern die vielfältigen Vorschriften und Einschränkungen vor Augen gehalten, doch Hinweise muß sich jeder Beteiligte selbst erarbeiten.

Das vorliegende Werk geht nun auf den Inhalt einer technischen Dokumentation ein, da sie die Voraussetzung für das Anbringen eines CE-Kennzeichens an jeder Kälte- und Klimaanlage ist. So hat der Kälteanlagenbauer nicht erst mit der Einführung der CE-Kennzeichnung die Pflicht, eine externe Dokumentation mit der neu erstellten Kälte- oder Klimaanlage zu liefern bzw. dem Betreiber zu übergeben, sondern sie ist ein wesentlicher Bestandteil des Lieferumfangs. Ohne Betriebsanleitung ist der mit dem Kunden geschlossene Kaufvertrag oder Werkvertrag (§ 433 BGB oder § 631 BGB) nicht erfüllt. Selbst bei schon bestehenden Anlagen kann die Dokumentation nachgefordert werden.

Inzwischen sind z. B. auch die Gewerbeaufsichtsämter angewiesen, bei Überprüfung der Betriebe auf Vorhandensein einer Dokumentation zu achten. Die Prüfer sind sogar befugt, bei mangelhaften Unterlagen (z. B. fehlende Prüfbescheinigungen, TÜV-Unterlagen usw.) die Kälte- oder Kli-

maanlage vorübergehend aus dem Verkehr zu nehmen.

Zudem sollte nicht übersehen werden, daß doch gerade hier eine große Chance für jeden Kälteanlagenbauer liegt, sich mittels intelligenter Dokumentation positiv gegenüber anderen Mitbewerbern hervorzuheben.

Blumen und Ehrenurkunde für Dipl.-Ing. Jürgen Helmsing (Mitte), der 15 Jahre lang die Kälteanlagenbauer-Innung Osnabrück-Emsland geleitet und weiterentwickelt hat



Jürgen Helmsing zum Ehrenobermeister gewählt

„Wachablösung“ bei der Kälteanlagenbauer-Innung Osnabrück-Emsland: Einstimmig zum neuen Innungsoberrmeister ihrer berufsständischen Vereinigung wählten die Mitglieder den Kälteanlagenbauermeister Klaus Gering (links) aus Osnabrück. Sein Amtsvorgänger Jürgen Helmsing (Mit-

te) der die Innung seit ihrer Entstehung vor 15 Jahren umsichtig geleitet hatte, bemühte sich erfolgreich um eine Verjüngung des Vorstandes und wurde von den Kollegen aufgrund seiner großen Verdienste und seines Engagements zum Ehrenobermeister gewählt. Zu den ersten Gratulanten zählte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Osnabrück, Herbert Tiemann (rechts), der im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung für die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit dankte. Neuer stellvertretender Obermeister ist Dieter Kintscher aus Melle. Den Innungsvorstand komplettieren die neu gewählten Thorsten Kling, Osnabrück (Kassenführer), Helge Ballmeyer, Ostercappeln (Schriftführer) und Alwin Otten, Meppen (Lehrlingswart).